



Die Wanderausstellung "Johann Valentin Rathgeber (1682-1750) - Leben, Werk, Bedeutung" wurde am 29.01.2010 um 19:30 Uhr mit einem festlichen Konzert und mit einer Einführung zur Wanderausstellung im Kloster Wechterswinkel eröffnet. Die Präsentation der Ausstellung erfolgt gemeinsam mit der Kulturagentur des Landkreises Rhön-Grabfeld.

Die Wanderausstellung versucht in verschiedenen Themenfeldern dem Phänomen Rathgeber nachzu- spüren, indem sie ihn in seine Zeit einordnet und den Kontext aufzeigt, in dem er gewirkt hat.

Die Wanderausstellung wird im Kloster Wechterswinkel noch bis 28.03.2010 zu sehen sein.

Öffnungszeiten:

Sa., So. und an Feiertagen von 13.00 - 17.00 Uhr



Zu Beginn der Eröffnungsveranstaltung trugen Carola Kroczek (Violine) und der Präsident der Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V. Berthold Gaß (Cembalo) das Concerto 10 aus Opus VI vor. Anschließend begrüßte die Erste Bürgermeisterin des Marktes Oberelsbach, dem Geburtsort Valentin Rathgebers, Birgit Erb die Gäste und überbrachte die Grüße des Landrats Thomas Habermann. Nach dem Lied "Ist etwas so mächtig" aus dem sog. "Augsburger Tafelconfect" führte der Präsident der Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V. mit einem Festvortrag in die Ausstellung ein. Berthold Gaß wies in seinem Vortrag u.a. auf die musikwissenschaftliche Bedeutung von Valentin Rathgeber hin und gab Informationen zur Ausstellung und deren Konzeption.

Abgerundet wurde die Eröffnung mit einem festlichen Konzert. Aus vier Werksammlungen des

mainfränkischen Barockkomponisten Johann Valentin Rathgeber wurden während des Eröffnungskonzertes verschiedene Stücke zu Gehör gebracht, die die Valentin-Rathgeber-Gesellschaft aus den verschiedensten Bibliotheken in Europa zusammengetragen und neu ediert hat. Neben zwei Violinkonzerten aus Opus VI (Nrn. 1 und 12) erklangen die Soloarien "Ad mensam" (Opus X/2) und "Ubi Jesu" (Opus X/4) sowie zwei Schlagarien aus Opusculum XXII. Auch ein weiteres Lied aus dem "Ohrenvergnügenden und Gemüthergötzenden Tafelconfect" durfte nicht fehlen.



An dem Konzert wirkten mit:
Susanne Handwerker, Sopran
Carola Kroczek, Violine
Berthold Gaß, Cembalo

Mit einem Rundgang durch die Ausstellung und einem kleinen "Umtrunk" wurde die Ausstellungseröffnung beendet.

Weitere Informationen zur Wanderausstellung finden Sie [hier](#) .